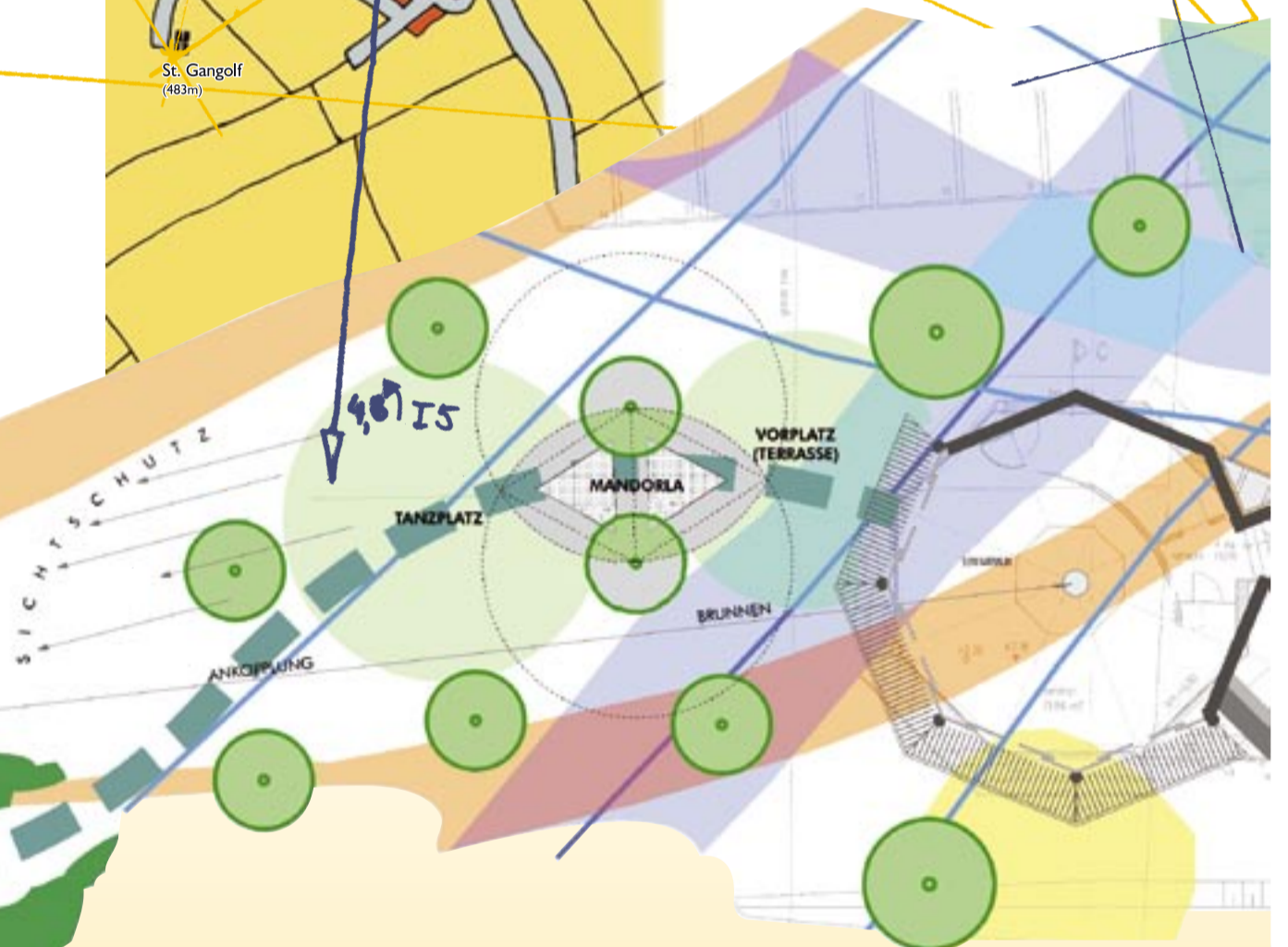
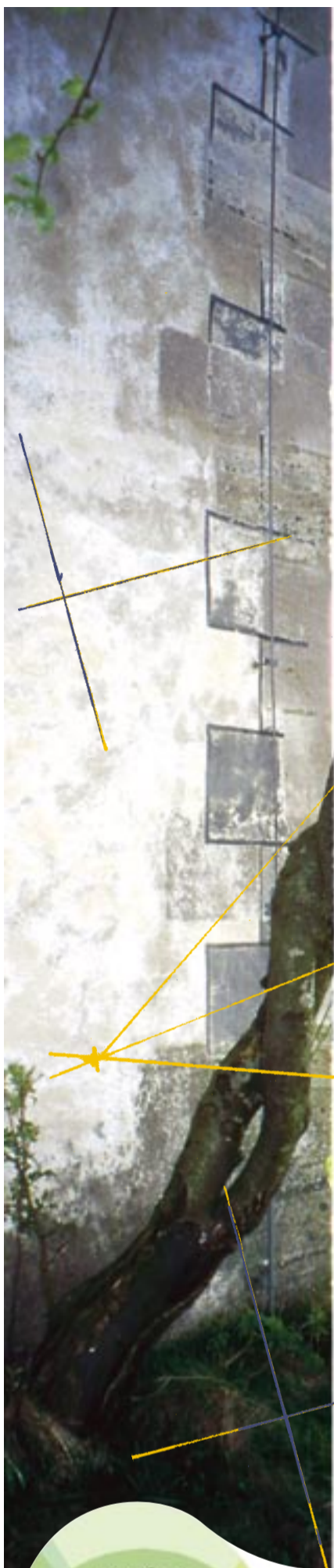




Hotel - Restaurant  
Fladungen



Mehr als nur entspannen und ausspannen!

Ab jetzt können die Gäste des Hotels Sonnentau auch gespannt sein: und zwar auf das neue Seminarhaus.

Am Anfang stand die Idee des Architekten Erich Karlein: Er wollte einen Raum zum wohlfühlen und sich wohlfühlen schaffen. Einen Raum, der die Kreativität von Menschen anregt. Zusammen mit dem in Hünfeld ansässigen Architekten und Feng Shui-Berater Norman Heimbrot wurde auf der Grundlage radiaesthetischer Messungen zunächst der optimale Standort für das Gebäude ermittelt. In dieser Hinsicht gab es für den Planer viele geomantische Gegebenheiten zu berücksichtigen. Die von Norman Heimbrot durchgeführten Messungen ergaben, daß der gesamte Hotelkomplex in unmittelbarer Nähe eines Kreuzungspunktes mehrerer Energielinien liegt.

Mit hoher Intensität zieht sich eine positive - weil rechtsdrehende - Linie durch das Gelände, die auch durch eine Aufspaltung in zwei Arme nichts an Stärke einbüßt. Bewußt läßt Dipl. Ing. N. Heimbrot einen dieser Energieströme exakt durch den Mittelpunkt des Seminarhauses fließen, denn seine Frequenz, die

auch bei Dolmengräbern und dem Limes nachzuweisen ist, baut Energie auf. Hinter dem Kreativ-Pavillon, wo die beiden Arme des Energiestromes wieder zusammenlaufen, hat der Architekt einen Steinkreis geplant, dessen Zentrum energetisch mit dem des Gebäudes gekoppelt wird.

Eine weitere Energielinie kommt von dem nahegelegenen Wurmberg herunter. Sie kreuzt sich in Nähe des Hotels Sonnentau mit anderen Linien und einer Wasserader. Durch sein fundiertes geomantisches Wissen nutzt Norman Heimbrot die Einflüsse dieser verschiedenen Energieströme auf den Menschen. So dient beispielsweise die Wasserader, die direkt am Terrasseneingang des Seminarhauses vorbeiführt als natürliche Schwelle, um den Innenbereich vom Außenbereich abzuschirmen und dort einen geschützten Raum entstehen zu lassen.

Geomantische Gegebenheiten in der richtigen Weise integriert, machen das Seminarhaus zu mehr als einem Gebäude mit technischer Ausstattung für Lehrveranstaltungen. Sein achteckiger Grundriß lehnt an das chinesische Glückssymbol "Ba-Gua" an. Die fünf Haupträume im Sockelgeschoß sind nach den

"Fünf Elementen" des Feng Shui gestaltet. Sie bieten den geeigneten Rahmen für therapeutische Anwendungen wie Farb- und Aromatherapie oder Massagen. Und natürlich kann der Besucher auch im angrenzenden Wellnessbereich Körper und Seele entspannen. Bis hin zur Ernährung setzt sich dieses ganzheitliche Konzept durch. Vollwertkost und vegetarische Gerichte stehen genauso selbstverständlich auf dem Speiseplan wie heimische Speisen der Rhöner Küche - vorwiegend zubereitet aus Lebensmitteln der Region, dem Biosphärenreservat Rhön.

Ob an einem Wochenende mit der Familie, einem Kurzurlaub in trauter Zweisamkeit oder während eines der vielfältigen Seminare: Das Hotel Sonnentau bietet mit seiner auf die natürlichen Bedürfnisse des Menschen ausgerichteten Architektur einen inspirierenden und entspannenden Rahmen. Einfach hinfahren an einen Ort, an dem die Natur noch unmittelbar erfahrbar ist - an einen Ort, der sowohl zu einer inneren als auch zu einer äußeren Entdeckungsreise einlädt und demjenigen, der sich öffnet auch die scheinbar unsichtbaren Dinge zeigt.

Fladungen im April 2000